

SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm
im Kino vor Ort:
Kommunales Kino Lübeck
Mengstr. 35
23552 Lübeck



Eintrittspreis: 3,50 € Lehrkräfte haben freien Eintritt

Kontakt: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreberweg 5 24119 Kronshagen	Information, Anmeldung, Material: Stefanie Lappe tel: 0431 / 5403 – 162 (-161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernetz.de
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nur ein Tag ab 1. Klasse *Di. 28.11.17, 8:30*
D 2017 | Regie: Martin Baltscheit

Als die Eintagsfliege den Fuchs und das Wildschwein kennenlernt, fragt sie sich sofort: Warum sind die beiden so unendlich traurig? Schnell findet sie heraus, warum. Der Fuchs hat nur einen Tag zu leben. Kurzerhand nimmt sie sich vor, ihm den allerbesten Tag zu bescheren: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!“. Die drei neuen Freunde erleben auf einer Wanderung durch Wald und Wiesen ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf: Schule, Heiraten, Kinderkriegen, Altwerden und Sterben. Doch

irgendwann verplappert sich der Fuchs. Die Eintagsfliege erfährt den wahren Grund der Traurigkeit: Sie selbst hat nur einen Tag zu leben. Fuchs und Wildschwein brachten es nicht übers Herz, der lebenslustigen, zauberhaften Eintagsfliege die Wahrheit zu erzählen. Die Eintagsfliege muss sich entscheiden. Soll sie mit ihrem Schicksal hadern oder Frieden mit dem Lauf der Dinge schließen? Bei der Entscheidung helfen ihr die neuen Freunde Fuchs und Wildschwein.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Kunst, Lebenskunde
Themen: Leben und Tod, Freundschaft, Natur, Familie, Philosophie, Fabeln, Lüge & Wahrheit, Trauer, Identität, Literaturvorlage
Länge: 76 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

Auf Augenhöhe 3.-7. Klasse *Mo. 27.11.17, 8:30*
D 2016 | Regie: Joachim Dollhopf,
Evi Goldbrunner

Der 10-jährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters,

wo er notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik/ Lebenskunde, Sozialkunde
Themen: Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz
Länge: 99 min; FSK: 6; empf.: ab 8 J.

Ab ans Meer
D 2014 | Regie: Jiří Mádľ

5.-7. Klasse

Mi. 29.11.17, 8:30*

Thomas bekommt zu seinem elften Geburtstag eine Kamera geschenkt und beginnt sofort einen Film über sein Leben und das seines besten Freundes Harris zu drehen. In ihrem Videotagebuch berichten sie vom verhassten Fußballtraining, dem ersten Verliebtsein und erforschen dabei die Möglichkeiten und die Macht der Kamera. Aus Spaß wird Ernst, als Harris bei sich zu Hause seinen gewalttätigen Vater filmt. Auch die Fassade von Thomas' heiler Familie bröckelt, als er mit versteckter Kamera entdeckt, dass sein Vater ihn belügt und heimliche Verabredungen hat. Als die Freunde das Geheimnis schließlich

lüften, muss sich Thomas einer komplett neuen Familiensituation stellen.



* Für diesen Film wird zu dem Termin Mi. 29.11.17, 8:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit der freien Filmjournalistin und Filmwissenschaftlerin Marguerite Seidel angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Deutsch, Kunst, Medienkunde, Ethik/ Lebenskunde, Sozialkunde

Themen: Filmsprache, Freundschaft, Familie, Erwachsenwerden, Alltag, Abenteuer, Gewalt, Behinderte/ Behinderung
Länge: 91 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.

Nicht ohne uns!
D 2015 | Regie: Sigrid Klausmann
Dokumentarfilm

ab 5. Klasse

Do. 30.11.17, 8:30*

16 Kinder aus 14 Ländern werden in NICHT OHNE UNS! porträtiert. Der Dokumentarfilm begleitet die Kinder auf ihrem Schulweg. Sie reden über ihre Familien, über die Orte, an denen sie aufwachsen, was ihnen gefällt und was nicht und über die Herausforderungen, die das Leben an sie stellt. So unterschiedlich die Kinder aufwachsen, in der Wüste in Jordanien oder in einem österreichischen Skigebiet, in einer amerikanischen Metropole oder in einem Dorf an der Elfenbeinküste - der Dokumentarfilm verbindet sie in ihren Wünschen und Träumen von der Zukunft, als auch in ihren Sorgen die sie haben, im Angesicht von Veränderungen in ihrer Umwelt und der Bedrohung durch Krieg und



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Do. 30.11.17 um 8:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit Johannes Peschke, Referent für Globales Lernen, Bildung trifft Entwicklung sowie Koordinator der Kampagne MySDG, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Lebenskunde

Themen: Kulturelle Vielfalt, Kinderrechte, Bildung, Kinderarbeit, Stadt, Land, Behinderung, Krankheit, Umweltzerstörung, Kindheit, Träume, Dokumentarfilm
Länge: 87 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.

Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

ab 7. Klasse

Fr. 1.12.17, 8:30

D 2016 | Regie: Florian Schnell

„OFFLINE - Das Leben ist kein Bonuslevel“ erzählt in einer turbulenten Abenteuerkomödie die Geschichte von Jan (17), der die meiste Zeit nicht als Jan, sondern als wagemutiger Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard“ seine Zeit verbringt. Er bereitet sich auf ein anstehendes Online-Turnier vor, als er auf einmal aus dem Spiel

geworfen wird und panisch begreift, dass er von einem anderen Spieler, dem düsteren Magier Loki gehackt wurde. Damit beginnt für ihn die größte „Quest“ seines Lebens - in der echten Welt! Er begibt sich auf eine turbulente Reise, um seine digitale Identität zurück zu bekommen und trifft dabei auf viele analoge Hindernisse, schrecklich reale Gegner und die verrückte Karo... ein Mädchen!

Fächer: Fächerübergreifend, Deutsch, Medienkunde, Informatik, Religion/Ethik, Sozialkunde

Themen: Gaming, virtuelle und echte Realität, (Gefahren des) Internet, Außenseiter, Identität, Sucht/ Suchtgefahren/ Spielsucht, Anerkennung, Liebe, Coming-of-Age
Länge: 87 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Das kalte Herz
D 2016 | Regie: Johannes Naber

ab 7. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:45

Der Köhlerjunge Peter Munk lebt trotz harter Arbeit in Armut. Von anderen Handwerkern gemüht träumt Peter von Reichtum und Anerkennung. Und tatsächlich geht es aufwärts, als ihm das geheimnisvolle Glasmännchen drei Wünsche erfüllt: Geld fürs Würfelspiel, großes Können auf dem Tanzboden und eine eigene Glashütte.

Um die Glasmachertochter Lisbeth zu heiraten, benötigt Peter aber noch mehr Geld. Der finstere Holländer-Michel hat die Lösung: Wenn Peter sein Herz hergibt, ist der Weg frei für eine erfolgreiche Karriere ohne Angst und Skru-

pel. Der Köhlerjunge lässt sich darauf ein. Von einer längeren Reise kehrt er als kaltherziger, reicher Holzhändler zurück. Er zerstört die Existenz seines Konkurrenten und bereitet die Hochzeit mit Lisbeth vor. Aber die hat Peter durchschaut und verweigert das Ja-Wort. Bei einer Auseinandersetzung stürzt sie vom Felsen und bleibt leblos liegen. Peter begreift nun doch, dass etwas schief gelaufen ist. Er verlangt vom Holländer-Michel vergeblich sein Herz zurück. Noch einmal greift das Glasmännchen ins Geschehen ein.

Fächer: Deutsch, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geografie, Ethik, Religion, Philosophie
Themen: Armut und Reichtum, Ausbeutung, Wertvorstellungen, Liebe, Schuld, Märchen, Mythologie, Naturmagie, Ökologie, Handwerk
Länge: 119 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Enklave
D, SRB 2015 | Regie: Goran Radovanović

ab 8. Klasse

Mi. 29.11.17, 10:45*

Kosovo 2004: Der serbische Junge Nenad wird jeden Tag mit dem KFOR-Panzer zur Schule gefahren. Er ist der letzte verbliebene Schüler, Mitglied der verschwindend kleinen serbischen Minderheit auf albanischem Gebiet. In seinem Heimatdorf halten sein störrischer Vater und der sterbende Großvater verzweifelt die Stellung. Der serbisch-orthodoxe Priester Drazha ist Nenads Hauptgesprächspartner. Nachdem es dem 10-Jährigen gelungen ist, mit zwei gleichaltrigen Albanern in Kontakt zu treten und sich gemeinsam die Zeit zu vertreiben, wird auch der Hirtenjunge Bashkim auf ihn aufmerksam. Er trägt eine Pistole und hasst die Serben, die er für den Tod seines Vaters verantwortlich macht. Bald eskaliert die Situation, aus schüchternem Spiel wird blutiger Ernst.

Fächer: Politik, Sozialkunde, Geschichte
Themen: Krieg/ Kriegsfolgen, Diskriminierung, Minderheiten, Religion, Einsamkeit, Gewalt, Hoffnung, Migration
Länge: 92 min; FSK: 12; empf.: ab 13 J.

Die Norm - Ist dabei sein wirklich alles?
D 2016 | Regie: Guido Weiermüller

ab 8. Klasse

Di. 28.11.17, 10:15*

Dokumentarfilm

Für Leistungssportler/innen ist die Teilnahme an den olympischen Spielen der Höhepunkt in der sportlichen Karriere. Die mediale Aufmerksamkeit konzentriert sich zumeist auf dieses Ereignis. Doch wie sieht eigentlich das Leben eines Olympioniken außerhalb dieses Großereignisses aus, wie finanziert er sich, wie sieht das Training aus, welche Opfer muss er Tag für Tag bringen, vier Jahre lang? Was gibt der Sport den Athleten zurück, nach all den Qualen? Diesen Fragen geht der Film "Die Norm - Ist dabei sein wirklich alles" nach. Filmemacher Guido Weiermüller hat

ausgewählte Sportler/innen 20 Monate in ihrer Vorbereitung begleitet – in ihrem Training als auch in ihrem Privatleben, in Momenten der Euphorie als auch der Enttäuschung...

Fächer: Sport, Ethik/Religion, Sozial- und Gesellschaftskunde
Themen: Leistungssport, Träume, Ziele, Opfer bringen, Verzicht, Belohnung
Länge: 90 min; FSK: 0; empf.: ab 13 J.



* Für diesen Film wird zu dem Termin Mi. 29.11.17, 10:45 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit der freien Filmjournalistin und Filmwissenschaftlerin Marguerite Seidel angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



* Für die Vorstellung am Di. 28.11.17 um 10:15 Uhr ist die Produzentin Silvia Weiermüller angefragt, im Anschluss an die Vorstellung mit den SchülerInnen über ihren Film zu sprechen. Das Gespräch dauert ca. 30-40 Minuten. Eine Teilnahme ist verpflichtend.

El Olivo - Der Olivenbaum
E, D 2015 | Regie: Icíar Bollaín

ab 9. Klasse

Do. 30.11.17, 11:00

Der spanische Olivenhainbesitzer Ramón hat den Verlust seines tausendjährigen Lieblingsbaums nie verwunden. Gegen seinen Willen haben seine Söhne das Prachtexemplar vor Jahren verkauft. Als es dem altersschwachen Mann immer schlechter geht, fasst seine Enkelin Alma, die eine innige Beziehung mit ihm verbindet, einen waghalsigen Entschluss: Sie will den Baum, in

dessen Ästen sie in unbeschwerten Kindheitstagen mit dem Großvater spielte, wieder nach Spanien zurückholen. Ihre Recherchen ergeben, dass der Baum mittlerweile einem deutschen Energieunternehmen gehört, das für seine fragwürdigen Umweltpraktiken in der Kritik steht. Zusammen mit dem nichtsahnenden Onkel und einem guten Freund macht sie sich in einem Lastwagen auf die Reise.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Philosophie, Spanisch, Biologie, Ethik

Themen: Natur, Familie, Generationen/ -konflikt, Globalisierung, Kapitalismus, Verantwortung, Tradition, Identität, Ökologie, Umwelt

Länge: 98 min; FSK: 6; empf.: ab 14 J.

Beuys

D 2017 | Regie: Andres Veiel
Dokumentarfilm (teilw. Untertitelt)

ab 9. Klasse

Fr. 1.12.17, 10:45

In seiner aufwändigen Porträt-Collage schildert Andres Veiel wichtige Lebens- und Werkstationen von Joseph Beuys (1921-1986). Vom legendären Diktum "Jeder Mensch ist ein Künstler" bis zum dreitägigen Aufenthalt mit einem Koyoten in einem Raum in New York: Veiel deckt eine große Bandbreite des Schaffens von Beuys ab. Es ist kein klassischer Porträtfilm mit vielen talking

heads, die das Faszinosum des Avantgardisten ergründen sollen. Vielmehr kommt Beuys oft und ausführlich selbst zu Wort. Mehr als 90 Prozent des Films besteht aus Originalfilmaufnahmen mit dem Künstler; dazu kommen Statements von Zeitzeugen oder Weggefährten wie dem Beuys-Schüler Johannes Stüttgen und dem befreundeten Grafiker Klaus Staack.

Fächer: Kunst, Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Ethik

Themen: Kunst, Geschichte, Politik, Demokratie, Individuum und Gesellschaft, Utopie, Freiheit, Avantgarde, Studentenbewegung, Parteien, Außerparlamentarische Opposition

Länge: 107 min; FSK: 0; empf.: ab 14 J.